



Ampfersanierung durch intensive Beweidung

Von DI Wolfgang ANGERINGER, Biozentrum Steiermark, DI Walter STARZ und Dr. Andreas STEINWIDDER,
Bio-Institut LFZ Raumberg-Gumpenstein

Die Reduktion des Ampferbesatzes in stark belasteten Grünlandflächen stellt vor allem in der biologischen Grünlandbewirtschaftung eine große Herausforderung dar. Stimmen die Bedingungen, so kann eine mehrjährige intensive Beweidung eine kostensparende und erfolgreiche Alternative zur mechanischen Entfernung der Ampferpflanzen sein.